DIN EN 131 39:2002-08 (D)

Gesteinskörnungen für Mörtel; Deutsche Fassung EN 13139:2002

Inhalt

Seite

Vorwort 3

1 Anwendungsbereich 4

2 Normative Verweisungen 4

3 Begriffe 5

4 Probenahme 6

5 Geometrische Anforderungen 7
5.1 Allgemeines 7
5.2 Korngruppen 7
5.3 Korngrößenverteilung 7
5.3.1 Grenzwerte für Überkorn und Unterkorn 7
5.3.2 Typische Korngrößenverteilungen und Toleranzen 8
5.3.3 Füller 8
5.3.4 Gesteinskörnungen für besondere Verwendungszwecke 9
5.4 Kornform und Muschelschalengehalt 9
5.4.1 Kornform 9
5.4.2 Muschelschalengehalt 9
5.5 Feinanteile 9
5.5.1 Gehalt an Feinanteilen 9
5.5.2 Qualität der Feinanteile 10

6 Physikalische Anforderungen 10
6.1 Allgemeines 10
6.2 Rohdichte und Wasseraufnahme 10
6.2.1 Rohdichte 10
6.2.2 Wasseraufnahme 10
6.2.3 Frost-Tau-Wechselbeständigkeit 11

7 Chemische Anforderungen 11
7.1 Allgemeines 11
7.2 Chloride 11
7.3 Schwefelhaltige Bestandteile 11
7.3.1 Säurelösliches Sulfat 11
7.3.2 Gesamt-Schwefelgehalt 12
7.4 Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten des Mörtels verändern 12
7.5 Zusätzliche Anforderungen für industriell hergestellte Gesteinskörnungen 13
7.5.1 Wasserlösliche Bestandteile 13
7.5.2 Glühverlust 13
7.6 Dauerhaftigkeit 13
7.6.1 Alkali-Kieselsäure-Reaktivität 13

8 Konformitätsbewertung 13
8.1 Allgemeines 13
8.2 Eignungsprüfung 13
8.3 Werkseigene Produktionskontrolle 14

9 Bezeichnung und Beschreibung 14

10 Kennzeichnung und Beschriftung 14

Anhang A (informativ) **Anleitung zur Beschreibung der Grobheit/Feinheit von Gesteinskörnungen für Mörtel 15**

Anhang B (normativ) **Geringere Korngrößenverteilungstoleranzen für die vom Hersteller erklärten typischen Korngrößenverteilungen feiner Gesteinskörnungen 16**

Anhang C (normativ) **Beurteilung von Feinanteilen - Anleitung zur Anwendung des Sandäquivalent- Wertes (EN 933-8) und des Methylenblau-Wertes (EN 933-9) 17**

Anhang D (informativ) **Hinweise auf die Auswirkungen einiger chemischer Bestandteile von Gesteinskörnungen auf den damit hergestellten Mörtel 18**
D.1 Chloride 18
D.2 Sulfate 18
D.3 Flecken und Abplatzungen 18
D.4 Schädigung von der Witterung ausgesetzten Oberflächen 18
D.5 Andere schädliche Bestandteile 18
D.6 Alkali-Kieselsäure-Reaktionen 19

Anhang E (normativ) **Werkseigene Produktionskontrolle 20**
E.1 Einleitung 20
E.2 Organisation 20
E.2.2 Beauftragter der Werks- bzw. Geschäftsführung für die werkseigene Produktionskontrolle 20
E.2.3 Bewertung durch die Werks- bzw. Geschäftsleitung 20
E.3 Kontrollverfahren 20
E.3.1 Lenkung der Dokumente und Daten 20
E.3.2 Vergabe von Unteraufträgen 20
E.3.3 Angaben zum Ausgangsmaterial 21
E.4 Prozesslenkung 21
E.5 Überwachung und Prüfung 21
E.5.1 Allgemeines 21
E.5.2 Prüfmittel 21
E.6 Aufzeichnungen 22
E.7 Lenkung fehlerhafter Produkte 22
E.8 Handhabung, Lagerung und Behandlung im Werk 23
E.9 Transport und Verpackung 23
E.9.1 Transport 23
E.9.2 Verpackung 23
E.10 Schulung des Personals 23

Anhang F (informativ) **Spezielle Angaben, die zur Beschreibung einer Gesteinskörnung für bestimmte Endanwendungen erforderlich sein können 25**
F.1 Geforderte Angaben 25
F.2 Sonstige Angaben 25

Anhang ZA (informativ) **Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen 26**
ZA.1 Anwendungsbereich und relevante Merkmale 26
ZA.2 Verfahren zur Bestätigung der Konformität von Gesteinskörnungen 28
ZA.2.1 System(e) zur Bestätigung der Konformität 28
ZA.2.2 EU-Konformitätserklärung 30
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Beschriftung 31

Literaturhinweise 36